

# Erstes Jahr. Erste Bilanz.

Liebe Spenderin, lieber Spender

Dank Ihnen schliesst die Stiftung Calcutta Rescue ihr erstes Finanzjahr mit grossem Erfolg ab. 200 Spenden generierten in etwas weniger als 12 Monaten über CHF 95'000. Eine Summe, die wir einzelnen, punktuellen und regelmässigen Spenden zu verdanken haben. Wobei gerade letztere besonders nützlich für die Planung unserer Hilfsprogramme in Kolkata sind.

Mit Ihrer Hilfe konnten wir das Street Medicine Program von drei auf sechs Tage pro Woche erweitern. Ein riesiger Schritt. Kann doch von nun an über 6500 weiteren Personen pro Jahr Hilfe geleistet werden, die in den Slums und den Strassen Kolkatas ihr Zuhause haben. Wir hoffen daher sehr, auch 2013 die finanziellen Mittel aufbringen zu können, um die Kontinuität des Street Medicine Program zu gewährleisten.

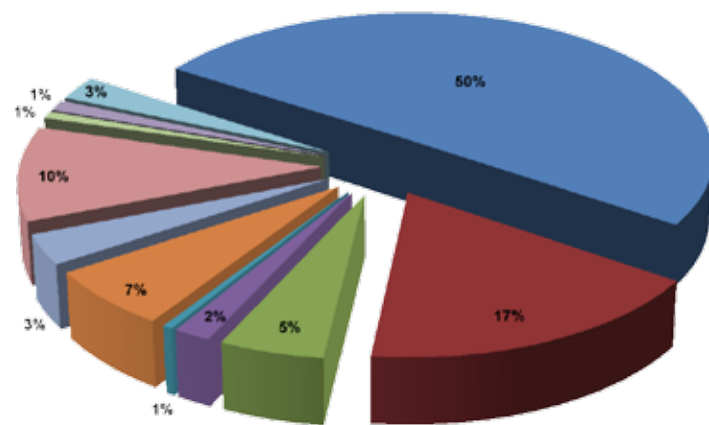
An dieser Stelle möchten wir noch einmal betonen, dass bei Calcutta Rescue keinerlei Administrationskosten anfallen. **Jeder Franken, der der Stiftung anvertraut wird, fliesst direkt und vollumfänglich in unsere Projekte in Kolkata!** Diese erfreulichen Umstände verdanken wir dem unermüdlichen persönlichen und finanziellen Einsatz zahlreicher Helfer, die damit ganz wesentlich zum Erfolg der Stiftungsprojekte beitragen.

Folgenden Personen, Stiftungen oder Firmen möchten wir schliesslich ganz besonders danken:

- Die Firma AbisZ in Wallisellen und Alfred und Ursula Ziegler für die gratis Bereitstellung des Computer-Software
  - Herr Marcel Meyer von der Sikura Revisionsgesellschaft AG für die kostenlose Revision.
  - Der Stiftung Coromandel aus dem Kanton Zürich für ihre grosszügige Spende für das Street Medicine Program.
  - Die Notariate BKS Advokatur Notariat und Baumgartner Mächler für ihre grpszügige Unterstützung bei der Gründung der Stiftung.
  - Die Ruh Musik AG für die komplette Übernahme der Gründungskosten und der Administrationskosten
  - Dem Lions Club Sihltal für seine Unterstützung beim Kauf der neuen Ambulanz.
  - Die ev.-ref. Kirchen Langnau am Albis und Meggen, dem Frauenverein der Paulus-Kirche in Zürich
- ... und natürlich den zahlreichen kleinen und grossen Spendern, die lieber anonym bleiben möchten!

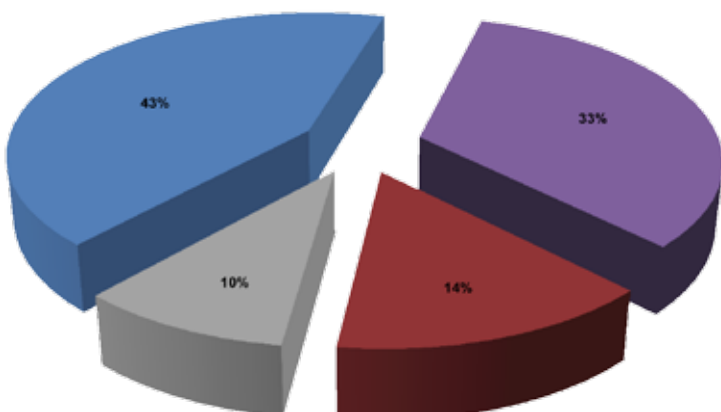
Ein grosses Dankeschön ebenfalls an die Mitglieder des Vorstands für Ihren persönlichen Einsatz, sowie an die Freunde des Vorstands, die mit Texten, Übersetzungen, Mittelbeschaffung Wertvolles und Grosses geschaffen haben.

## Verteilung der Internationalen Spenden in Kalkutta



- Specific Health Program
- Formal & Nonformal Education program
- Health Promotion & Preventive health intervention program
- Street Medicine Program
- Arsenic
- Inventory Management
- Handicraft
- Administrative Office & Management
- Urban Dots Program
- Rural Dots program
- Vocational Training Program

## Eingegangenen Spenden für unsere Stiftung



- Specific Health Programm
- Street Medicine Program
- Formal & Nonformal Education program
- Specific Cases